

### Angst um Gesundheit

Massive Schadstoff- und Feinstaubbelastung – das befürchten die Bürger von Groß Enzersdorf. Denn der S1-Lüfterturm ist im Bereich des Autokinos geplant. Seite 6.



Foto: Laubner



Groß Enzersdorf: Hannes Vogler, Margit Huber, Wolfgang Gangl und Leo Kölbl von der Bürgerinitiative kämpfen gegen die mögliche Schadstoffbelastung.

## Bürger bangen um Gesundheit!

**GROSS ENZERSDORF.** Für die Bürgerinitiative Marchfeld – Groß Enzersdorf ist der geplante S1-Lüfterturm, der im Bereich des Autokinos errichtet werden soll, ein Fluch. Die Feinstaub- und Schadstoffbelastung wäre dadurch enorm, sagen die Initiatoren.

■ von Alexandra Laubner

Über den 30 Meter hohen S1-Entlüftungsturm, am Ende des 8,5 km langen Lobau-Tunnels, sollen die Abgase entsorgt werden. „Es werden großräumig ungefilterte Mengen an Schadstoffen ausgestoßen“, warnt die Bürgerinitiative Marchfeld – Groß Enzersdorf (BIM), die sich im Mai formiert hat. Seitens der Projektbetreiber, der ASFINAG, heißt es, dass jedes Projekt durch eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) geprüft werden müsse. „Die entsprechenden Auflagen müssen erfüllt wer-

den, sonst kann das Projekt nicht realisiert werden“, so Pressesprecherin Anita Oberholzer.

### 600 Unterschriften gesammelt

Um bei der UVP eine Parteienstellung zu haben, hat die BIM eine Unterschriftenaktion gegen die S1-Nordostumfahrung gestartet und bis dato 600 gesammelt. Das S1-Vorprojekt wird im November beim Ministerium eingereicht. Das Einreichprojekt, bei dem die Trassenlage optimiert und die Umweltplanung vertieft wird, startet nächstes Jahr.